

**Drucksachen**  
der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
5. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
CDU-Fraktion  
Klose/Hertel

TOP-Nr.:

**Antrag**

**DS-Nr: 0961/5**

Beratungsfolge:

| <i>Datum</i> | <i>Gremium</i> |
|--------------|----------------|
| BVV          |                |

### **Liveübertragung der BVV-Sitzung - Teil II**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, bei der nächsten Haushaltsberatung im Haushaltsentwurf ausreichend finanzielle Mittel bereitzustellen, damit eine Liveübertragung der BVV im Internet und dessen Speicherung in einer Mediathek möglich sind. Des Weiteren wird das Bezirksamt aufgefordert, dem Haushaltsausschuss und der Bezirksverordnetenversammlung zeitnah einen Vorschlag zu unterbreiten, welche Voraussetzungen (insbesondere bezüglich Kosten und technischem Aufwand) hierfür erforderlich sind. Die Bezirksverordnetenversammlung-Liveübertragungen sollen spätestens ab dem Jahr 2021 beginnen.

Der BVV ist bis zum 31. Januar 2019 zu berichten.

**Begründung:**

Nach dem schon mehrere Bezirke, wie Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg, Mitte oder Reinickendorf bereits Livestreaming ihrer BVV-Sitzungen ermöglichen, sollte auch Charlottenburg-Wilmersdorf in diesem Bereich nachziehen.

Zwar nehmen schon recht viele Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirks an den monatlichen BVV-Sitzungen teil, jedoch könnte eine breitere Teilnahme durch ein Livestreaming Angebot immens erhöht werden. Alleine in Reinickendorf verzeichnete die BVV-Sitzung von 300 bis über 1200 Aufrufe.

Die Kommunalpolitik sollte die neuen technischen Möglichkeiten im Internet nutzen und mit einem Live-Stream für die Bürgerinnen und Bürger ein zusätzliches Angebot schaffen, um über die aktuellen Diskussionen und Entscheidungen im Bezirk zu informieren.